

Biofrontera AG

Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2023



Highlights 9M 2023

- Stabilisierung der Profitabilität
- Deutliche Steigerung des Umsatzes im deutschen und U.S. amerikanischen Markt
- Patentanmeldung einer optimierten Formulierung der Nanoemulsion ohne Propylenglykol zur Erweiterung des Patentschutzes
- Zulassung einer neuen Formulierung von Ameluz® zur Behandlung von aktinischer Keratose durch die U.S. Food and Drug Administration (FDA)
- Positive Ergebnisse der Phase-1-Sicherheitsstudie zur Untersuchung der photodynamischen Therapie mit drei Tuben Ameluz®
- Veröffentlichung von hervorragenden Langzeitergebnissen der Phase III Studie zur feldgerichteten Ameluz®-PDT (CT007) bei aktinischer Keratose über das Onlineportal clinicaltrials.gov
- Abschluss der Patientenrekrutierung in der Zulassungsstudie zur Behandlung von Basalzellkarzinomen mit Ameluz®-PDT
- Ernennung von Dr. Heikki Lanckriet in das Board of Directors der Biofrontera Inc. gemäß den Bedingungen der Vergleichsvereinbarung zwischen der Biofrontera AG und der Biofrontera Inc.
- Markteinführung von belixos® ACTIVE CARE, einem neuartigen Wirkkosmetikschaum
- Außergerichtlicher Vergleich mit der Biofrontera Inc. über die Rücknahme der gegenseitigen Klagen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse, die Ernennung eines neuen, von der Biofrontera AG benannten Mitglieds für das Board of Directors der Biofrontera Inc., sowie die gegenseitige Verpflichtung, die Beteiligung an der jeweiligen Gesellschaft nicht wesentlich zu erhöhen und auch keine zusätzlichen Verwässerungsmaßnahmen durchzuführen
- Zustimmung der ordentlichen Hauptversammlung zu allen wesentlichen Beschlussvorschlägen der Verwaltung
- Beginn der klinischen Phase III-Studie in den USA zur Behandlung von aktinischer Keratose an Extremitäten, Hals und Rumpf
- Erhalt des Erteilungsbescheids für US-Patent auf ein innovatives photodynamisches Behandlungsprotokoll
- Umsatz und EBITDA in Übereinstimmung mit der Jahresprognose

Wesentliche Kennzahlen gemäß IFRS

	01.01.-30.9.2023		01.01.-30.9.2022		01.07.-30.9.2023		01.07.-30.9.2022	
	TEUR	% vom Umsatz	TEUR	% vom Umsatz	TEUR	% vom Umsatz	TEUR	% vom Umsatz
Ertragslage								
Umsatzerlöse	24.799	100,00%	21.908	100,00%	7.015	100,00%	6.832	100,00%
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.991	80,61%	18.050	82,39%	5.771	82,27%	5.743	84,07%
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	4.129	16,65%	4.712	21,51%	942	13,43%	1.460	21,38%
EBITDA	4.851	19,56%	5.008	22,86%	1.108	15,79%	1.641	24,02%
EBIT	4.349	17,54%	4.437	20,25%	992	14,14%	1.447	21,18%
Ergebnis vor Ertragsteuern	-4.624	-18,65%	-40.673	-185,66%	-2.445	-34,86%	-4.612	-67,51%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-6.286	-25,35%	-41.847	-191,02%	-3.141	-44,78%	-5.103	-74,69%

in TEUR	30.09.2023 ungeprüft	31.12.2022
Bilanzkennzahlen		
Bilanzsumme	24.019	32.725
Langfristige Vermögenswerte	8.066	17.669
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.105	6.376
Andere kurzfristige Vermögenswerte	13.848	8.680
Total Verbindlichkeiten	24.019	32.725
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.277	8.387
Langfristige Verbindlichkeiten	854	4.002
Eigenkapital	13.888	20.336

	30.9.2023	31.12.2022
FTE Gesamt	91,78	99,32
Biofrontera Aktie		
Ausstehende Aktien (Anzahl)	63.807.058	63.807.058
Aktienkurs (Schlusskurs Xetra in EUR)	0,550	1,53

Zusammenfassende Darstellung des Geschäftsverlaufs im dritten Quartal 2023

Die Biofrontera AG kann aufgrund einer erheblichen Geschäftsbelegung im Jahr 2023 auf eine erfreuliche Bilanz für den Neunmonatszeitraum zurückblicken. Die Geschäftsentwicklung, die zuvor durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Preissenkung der spanischen Ware beeinträchtigt wurde, konnte das Unternehmen im Laufe dieses Jahres vollständig überwinden. Dies ermöglichte sowohl unseren Vertriebsteams als auch unseren Vertriebspartnern, ihre Vermarktungsaktivitäten erheblich zu steigern, so dass wir trotz gesteigener Aufwendungen, die der mittelfristigen Geschäftsentwicklung dienen, die Profitabilität weiter stabilisieren konnten.

Im deutschen Absatzmarkt ist Biofrontera in den ersten neun Monaten 2023 mit einem beeindruckenden Umsatzzuwachs von 48% erneut Wachstumstreiber im deutschen PDT-Markt und baut damit die Marktführerschaft von Ameluz® weiter aus. Der Umsatz erhöhte sich auf 4.568 TEUR gegenüber dem Vorjahreswert von 3.082 TEUR. Insbesondere konnte sich die photodynamische Therapie mit Tageslicht, kurz Tageslicht-PDT, weiter am Markt etablieren, wodurch diese erstattungsfähige Behandlungsoption vermehrt auch der wesentlich größeren Gruppe der gesetzlich Versicherten angeboten werden kann.

In Spanien und Großbritannien verzeichneten wir im Berichtszeitraum ein moderates Wachstum. In Spanien blieb der Umsatz nahezu auf dem Niveau des Vorjahres, während in Großbritannien ein leichter Umsatzzuwachs von 8% verbucht werden konnte. Die Umsätze im spanischen Markt beliefen sich auf 1.224 TEUR (9M 2022: 1.228 TEUR) und in Großbritannien wurde ein Umsatz von 601 TEUR, gegenüber dem Vorjahresperiodenwert von 559 TEUR realisiert.

Die durch unsere europäischen Vertriebspartner erzielten Erlöse lagen im Berichtszeitraum bei 848 TEUR, ein Minus von 17% gegenüber dem Vorjahreswert von 1.017 TEUR. Durch die Ausgestaltung der Lizenzverträge und die darin vereinbarte Lieferung von budgetierter Absatzware kommt es unterjährig häufig zu Umsatzenschwankungen, die von den tatsächlichen Marktentwicklungen in den jeweiligen Ländern abweichen können. Die Abverkäufe unserer Lizenzpartner in den Markt sind derzeit steigend.

In den USA wurde mit dem Lizenzpartner Biofrontera Inc. in der Berichtsperiode ein Produktumsatz von 17.334 TEUR (9M 2022: 15.246 TEUR) erwirtschaftet, so dass Biofrontera auch in diesem Schlüsselmarkt von den deutlich erhöhten Vermarktungsaktivitäten und dem neuen Umsatz-Momentum profitieren konnte.

Im Rahmen des mit der Maruho Ltd. geschlossenen Lizenzvertrags wurden in der Berichtsperiode 96 TEUR Einnahmen aus Serviceleistungen und Lieferung von Prüfmedikation für die klinische Entwicklung generiert (Vorjahr: 225 TEUR). Der Rückgang ist dadurch begründet, dass in 2022 eine erhöhte Einmalzahlung von 200TEUR im Rahmen einer Patentübertragung erfolgte.

Insgesamt erzielte die Biofrontera-Gruppe im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2023 einen Gesamtumsatz von 24,8 Mio. EUR gegenüber 21,9 Mio. EUR in 2022, ein Plus von rund 13 %. Dabei ist weiterhin mit 70 % des Gesamtumsatzes die USA unser größter Absatzmarkt, gefolgt von Deutschland mit einem Umsatzanteil von 18 % und dem restlichen Europa von 11 %.

Im dritten Quartal wurde ein Gesamtumsatz von 7.015 TEUR erzielt, rund 2,7 % mehr als im dritten Quartal 2022 (6.832 TEUR).

Das Bruttoergebnis vom Umsatz belief sich in den ersten neun Monaten auf 19.991 TEUR, verglichen mit 18.050 TEUR im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Bruttomarge betrug 81 % (Vorjahr 82 %).

Das operative Ergebnis verringerte sich etwas und belief sich auf 4.129 TEUR gegenüber 4.712 TEUR in den ersten neun Monaten 2022. Das EBITDA lag in der Berichtsperiode bei 4.851 TEUR (Vorjahr: 5.008 TEUR). Das EBIT betrug in den ersten neun Monaten 4.349 TEUR im Vergleich zu 4.437 TEUR in den ersten drei Quartalen 2022.

Die aufgewandten Forschungs- und Entwicklungskosten betrugen in der Berichtsperiode 6.241 TEUR im Vergleich zu 4.944 TEUR im Vorjahreszeitraum, dies entspricht einer prozentualen Steigerung von 26 %. Wie bereits zum Halbjahr 2023 berichtet, resultiert dieser signifikante Kostenanstieg aus der Intensivierung der klinischen Entwicklungsaktivitäten zur Erhöhung der Marktdurchdringung in den USA.

Die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf insgesamt 4.453 TEUR, was einen Anstieg um 783 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (3.670 TEUR) darstellt. Die gestiegenen Aufwendungen sind in erster Linie auf zusätzliche Ausgaben im Zusammenhang mit Beratungskosten und Rechtskosten zurückzuführen.

Die Vertriebskosten erhöhten sich im ersten neun Monaten 2023 auf insgesamt 5.168 TEUR, im Vergleich zu 4.724 TEUR im Vorjahr. Dieser Anstieg wurde maßgeblich durch die Vorbereitungen zur Intensivierung und Ausweitung unserer Vertriebstätigkeiten in Europa verursacht.

Die Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente betrugen im Konzern zum 30. September 2023 2.105 TEUR (31. Dezember 2022: 6.376 TEUR).

In der klinischen Entwicklung konnte die Biofrontera AG sichtbare Fortschritte machen. Nach dem Abschluss der Patientenbehandlung im Mai 2023 erhielt Biofrontera im August die positiven Ergebnisse der Phase I-Studie zur Untersuchung der Sicherheit und Verträglichkeit der photodynamischen Therapie (PDT) mit 3 Tuben Ameluz®. Die Häufigkeit der behandlungsbedingten unerwünschten Ereignisse (TEAEs) entsprach den Angaben in der US-Fachinformation, die im Wesentlichen auf Studien mit einer einzelnen Tube Ameluz® basieren. Die Behandlung erwies sich somit als insgesamt gut verträglich, und die TEAEs entsprachen den erwarteten Resultaten im Zusammenhang mit den therapeutischen Prinzipien der photodynamischen Therapie. Da keine zusätzlichen Sicherheits- oder Verträglichkeitsprobleme im Zusammenhang mit der Verwendung von 3 Tuben Ameluz® aufgetreten sind, ist geplant, diese Ergebnisse im vierten Quartal dieses Jahres der amerikanischen Gesundheitsbehörde (FDA) vorzulegen.

Des Weiteren konnte die Patientenrekrutierung in der klinischen Phase-III-Studie zur Erweiterung der Zulassung von Ameluz® auf oberflächliches Basalzellkarzinom (BCC) in den USA abgeschlossen werden. Das Basalzellkarzinom ist ein solider Hauttumor und die häufigste Form von Hautkrebs. Das von der FDA vorgegebene Studienprotokoll war äußerst anspruchsvoll, und die Rekrutierung von 186 Patienten war entsprechend langwierig. Die Ergebnisse der Phase-III-Studie werden bis Mitte 2024 erwartet.

Diese Studien sind integraler Bestandteil eines klinischen Entwicklungsprogramms, das den Grundstein für die Erweiterung der Zulassung von Ameluz® in den USA legt. Dies soll unserem Lizenzpartner Biofrontera Inc. mittelfristig einen breiteren Zugang zum amerikanischen Markt ermöglichen, so dass wir das Wachstumspotenzials von Ameluz® in diesem Schlüsselmarkt optimal ausnutzen können.

Zudem wurden Langzeitdaten der Phase III-Studie zur feldgerichteten Ameluz®-PDT (CT007) zur Behandlung der aktinischen Keratose auf dem Online-Portal clinicaltrials.gov veröffentlicht. In 90,9% der Fälle sind initial abgeheilten Läsionen nach 12 Monaten nicht wieder aufgetreten. Zudem bewerteten 77,8% der Patienten die kosmetischen Ergebnisse als "sehr gut" oder "gut".

Im Berichtszeitraum wurde überdies eine optimierte Formulierung von Ameluz® zur Behandlung von aktinischer Keratose von der FDA zugelassen. Unter Verzicht auf Propylenglykol beseitigt diese fortschrittliche Ameluz®-Formulierung potenzielle Risiken insbesondere in Bezug auf die Bildung und von Verunreinigungen und allergischen Reaktionen. Der Antrag auf Änderung der europäischen Zulassung ist derzeit in Vorbereitung. Biofrontera hat bereits einen Patentantrag zur Absicherung dieser neuartigen Formulierung eingereicht. Sollte dieses Patent gewährt werden, könnte der Schutz von Ameluz® erheblich verlängert werden, was einen bedeutsamen Meilenstein darstellen würde.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Biofrontera Konzerns

Ertragslage des Konzerns

Die Ertragslage stellt sich zum 30. September 2023 wie folgt dar:

in TEUR	01.01 - 30.09.2023	01.01 -30.09.2022	01.07 -30.09.2023	01.07 -30.09.2022
	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft
Umsatzerlöse	24.799	21.908	7.015	6.832
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.991	18.050	5.771	5.743
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.241	-4.944	-2.315	-1.809
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.453	-3.670	-1.010	-1.107
Vertriebskosten	-5.168	-4.724	-1.504	-1.367
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	4.129	4.712	942	1.460
Sonstige Aufwendungen und Erträge	220	-275	50	-14
EBITDA	4.851	5.008	1.108	1.641
EBIT	4.349	4.437	992	1.447
Finanzergebnis	-8.973	-45.110	-3.437	-6.059
Ergebnis vor Ertragsteuern	-4.624	-40.673	-2.445	-4.612
Ergebnis nach Ertragsteuern	-6.286	-41.847	-3.141	-5.103

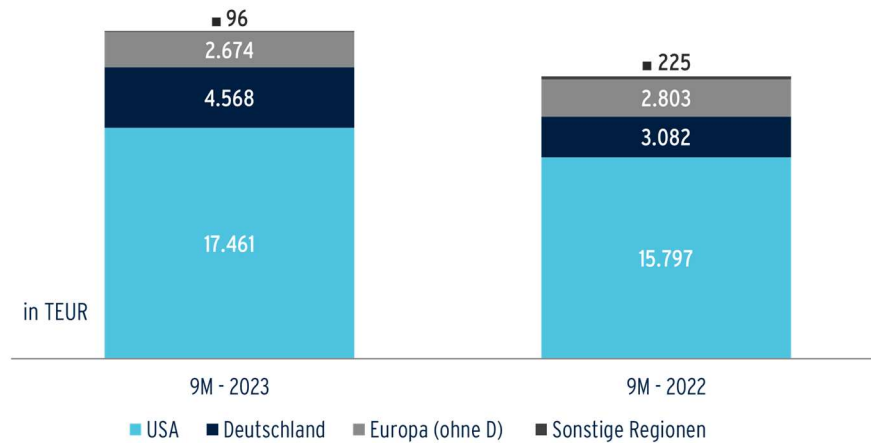
Umsatz

Die Biofrontera Gruppe erzielte im Berichtsjahr 2023 insgesamt Umsätze in Höhe von 24.799 TEUR, ein Plus von 2.891 TEUR gegenüber dem Wert des Vorjahres (im Vorjahr: 21.908 TEUR).

In den Vereinigten Staaten konnten im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2023 Produktumsätze in Höhe von 17.334 TEUR generiert werden, was einer Steigerung von 13,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (15.246 TEUR) entspricht. Mit der Biofrontera Inc. wurden überdies Serviceleistungen in Höhe von 127 TEUR verrechnet (Vorjahresperiode: 551 TEUR).

Die Gesamtumsätze in Europa haben sich gegenüber dem Vorjahr um 23 % auf 7.242 TEUR erhöht (Vorjahr: 5.886 TEUR). Die Umsätze in Deutschland stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 48 % auf 4.568 TEUR (Vorjahr: 3.082 TEUR). Im übrigen Europa verringerten sich die Gesamtumsätze insgesamt um 5% auf 2.674 TEUR (im Vorjahr: 2.804 TEUR).

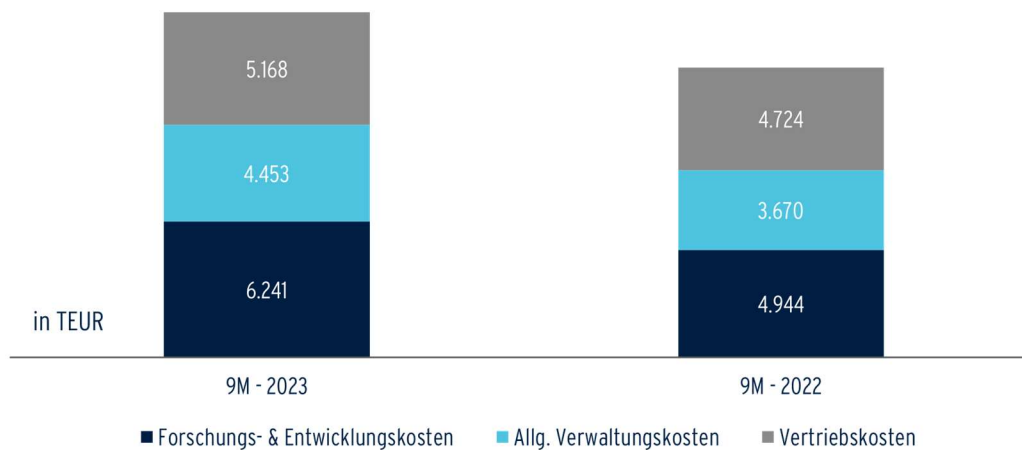
Die Umsätze aus sonstigen Regionen betragen im Geschäftsjahr 96 TEUR (Vorjahr: 225 TEUR) und beinhalten sowohl Lizenzerlöse als auch Erlöse aus dem Verkauf von Studienmaterialien.



in TEUR	01.01.-30.9.2023			01.01.-30.9.2022		
	Produkt- verkäufe	Dienstleistungs- umsätze	Lizenz- erlöse	Produkt- verkäufe	Entwicklungs- umsätze	Lizenz- erlöse
Deutschland	4.568	0	0	3.082	0	0
Europa	1.826	0	848	1.786	0	1.017
USA	0	127	17.334	0	551	15.246
Sonstige Regionen	0	0	96	0	0	225
Gesamt	6.394	127	18.278	4.868	551	16.488

Bruttoergebnis vom Umsatz

Das Bruttoergebnis vom Umsatz erhöhte sich um 1.941 TEUR im Berichtsjahr 2023 auf 19.991 TEUR gegenüber 18.050 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge sank aufgrund des Kunden- und Produktmix (Lampen und Ameluz®) von 82 % im Jahr 2022 auf 81 % im Geschäftsjahr 2023.



Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich im Berichtszeitraum wegen der gestiegenen klinischen Forschungsaktivitäten um 26 % auf 6.241 TEUR gegenüber 4.944 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Forschungs- und Entwicklungskosten beinhalten neben den Kosten für klinische Studien auch die Aufwendungen für Regulatory, also für die Erteilung, Aufrechterhaltung und Ausweitung unserer Zulassungen.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten betrugen in der ersten neun Monaten 2023 4.453 TEUR (Vorjahr: 3.670 TEUR) und erhöhten sich damit um insgesamt 783 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Kostenseitig fielen zusätzliche Ausgaben für Rechts- und Beratungskosten an.

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten betrugen 5.168 TEUR in der ersten neun Monaten 2023 und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr (4.724 TEUR) um 444 TEUR erhöht, ursächlich dafür waren hauptsächlich Vorbereitungen zur Intensivierung und Ausweitung des Vertriebs in Europa. Die Vertriebskosten beinhalten die Kosten für unseren eigenen Außendienst in Deutschland, Spanien und Großbritannien sowie Marketingaufwendungen.

EBITDA und EBIT

Das EBITDA des Konzerns enthält den Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und verringerte sich im Berichtszeitraum um 157 TEUR auf 4.851 TEUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 5.008 TEUR) als Folge der oben beschriebenen Umstände.

Das EBIT enthält das Ergebnis vor Zinsen und Steuern und verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 4.349 TEUR (Vorjahr: 4.437 TEUR).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis in Höhe von -8.973 TEUR (Vorjahr: ein Verlust von 45.110 TEUR) enthält neben dem Zinsergebnis auch die Aufwendungen aus der Folgebewertung des Beteiligungsbuchwertes an der Biofrontera Inc. in Höhe von 8.982 TEUR (Vorjahr: -44.979 TEUR).

Sonstige Aufwendungen und Erträge

Die sonstigen Aufwendungen und Erträge betrugen im Berichtszeitraum insgesamt 220 TEUR (Vorjahr: -275 TEUR), hier sind vor allem Aufwendungen und Erträge aus Währungsumrechnungen und der Auflösung von Rückstellungen enthalten.

Ertragsteuern

Der Gesamtbetrag der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betrug in den ersten neun Monaten 2023 1.662 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.174 TEUR). In dieser Position werden tatsächliche Ertragsteuern in Höhe von 712 TEUR (Vorjahreszeitraum: 501 TEUR) ausgewiesen, sowie latente Steueraufwendungen in Höhe von 950 TEUR (Vorjahr: 673 TEUR) aus der Herabsetzung von steuerlich ansetzbaren Verlustvorträgen bei der Biofrontera Pharma GmbH.

Vermögenslage des Konzerns

Die Vermögenslage stellt sich zum 30. September 2023 wie folgt dar:

in TEUR	30.9.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte	8.066	17.669
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9.297	9.324
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.656	5.732
Summe Aktiva	24.019	32.725
Eigenkapital	13.888	20.336
Langfristige Verbindlichkeiten	854	4.002
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5.575	5.109
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.702	3.277
Summe Passiva	24.019	32.725

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2023 in Höhe von insgesamt 8.066 TEUR (Vorjahr: 17.669 TEUR) beinhalten die bilanzierten aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge bei der Biofrontera Pharma GmbH in Höhe von 3.425 TEUR (Vorjahr: 4.375 TEUR), Sachanlagen in Höhe von 3.370 TEUR (Vorjahr: 3.012 TEUR) sowie immaterielle Vermögenswerte (1.197 TEUR; Vorjahr: 1.198 TEUR) und sonstige langfristige Vermögenswerte in Höhe von 74 TEUR (Vorjahr: 101 TEUR). Des Weiteren ist hier die at-equity bewertete Beteiligung an der Biofrontera Inc. in Höhe von 0 TEUR ausgewiesen (Vorjahr: 8.982 TEUR).

Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte betragen zum 30. September 2023 insgesamt 9.297 TEUR (Vorjahr: 9.324 TEUR). Darin enthalten sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 2.105 TEUR (Vorjahr: 6.376 TEUR), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 866 TEUR (Vorjahr: 691 TEUR), Forderungen gegen assoziierte Unternehmen in Höhe von 4.949 TEUR (Vorjahr: 1.344 TEUR) und sowie sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 1.342 TEUR (Vorjahr: 878 TEUR).

Übrige kurzfristige Vermögenswerte

Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen das Vorratsvermögen. Dieses verringerte sich zum 30. September 2023 leicht auf 5.728 TEUR (Vorjahr: 4.794 TEUR). Im Berichtszeitraum wurden keine Wertminderungen auf Vorratsvermögen (Vorjahr: 42 TEUR) vorgenommen.

In den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten sind auch kurzfristige Forderungen in Höhe von TEUR 113 (Vorjahr: TEUR 146) sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von insgesamt TEUR 813 (Vorjahr: TEUR 791) enthalten.

Eigenkapital

Der Konzern weist nach IFRS ein Eigenkapital in Höhe von 13.888 TEUR aus (Vorjahr: 20.336 TEUR). Die Eigenkapitalquote verringerte sich von 62% auf 58%.

Langfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten enthalten Finanzschulden 763 TEUR (Vorjahr: 1.055 TEUR) sowie die Verpflichtungen aus dem SAR Programm in Höhe von 91 TEUR (Vorjahr: 304 TEUR).

In den langfristigen Finanzschulden sind nach IFRS 16 zu bilanzierende Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen in Höhe von 763 TEUR (Vorjahr: 1.055 TEUR) ausgewiesen.

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.418 TEUR (Vorjahr: 1.984 TEUR) und Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen von 2.648 TEUR (Vorjahr: 2.653 TEUR) als auch die kurzfristigen Finanzschulden in Höhe von 466 TEUR (Vorjahr: 446 TEUR).

In den kurzfristigen Finanzschulden sind die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen nach IFRS 16 in Höhe von 427 TEUR (Vorjahr: 446 TEUR) enthalten.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen 3.702 TEUR (Vorjahr: 3.277 TEUR) und beinhalten insbesondere Rückstellungen in Höhe von 693 TEUR (Vorjahr: 603 TEUR) sowie sonstige abzugrenzende Verbindlichkeiten in Höhe von 2.142 TEUR (Vorjahr: 2.518 TEUR).

Finanzlage des Konzerns

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente betragen im Konzern zum 30. September 2023 2.105 TEUR (Vorjahr: 6.376 TEUR).

Weitere Informationen zur Liquidität der Biofrontera Gruppe und der Biofrontera AG sind im Abschnitt "Prognose" zu finden.

Prognose

Die Geschäftsentwicklung im ersten neun Monaten des Jahres 2023 entspricht den Erwartungen des Vorstands. Dieser hält daher seine am 27. April 2023 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2023 in vollem Umfang aufrecht. Der Vorstand erwartet demnach unter anderem einen Jahresumsatz von 27 bis 33 Mio. EUR, ein positives EBITDA von 3 bis 5 Mio. EUR sowie ein positives EBIT von 2 bis 4 Mio. EUR. Details zur Prognose können dem Geschäftsbericht 2022 entnommen werden, der auf der Internetseite der Biofrontera AG unter <http://www.biofrontera.de/de/investoren/finanzberichte> veröffentlicht ist.

Die weitere Geschäftsentwicklung und die Liquidität des Konzerns und der Biofrontera AG sind im Wesentlichen von der Entwicklung des US-Geschäfts mit der Biofrontera Inc. abhängig. Die aktuelle Planung basiert auf der Annahme, dass die Geschäftsentwicklung der Biofrontera Inc. in den nächsten 12 Monaten mindestens der des Jahres 2022 entspricht und dass die Biofrontera Inc. ihre für 2023 vereinbarten Abnahmeverpflichtungen erfüllen wird.

Konzernabschluss zum 30. September 2023

Konzern-Bilanz zum 30. September 2023

Aktiva

in TEUR	30.9.2023 ungeprüft	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	3.370	3.012
Immaterielle Vermögenswerte	1.197	1.198
Latente Steuern	3.425	4.375
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	8.982
Langfristige vertragliche Vermögenswerte	74	101
Summe langfristige Vermögenswerte	8.066	17.669
Kurzfristige Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	866	691
Forderungen ggü. assoziierten Unternehmen	4.949	1.344
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.342	878
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.105	6.376
Kurzfristige vertragliche Vermögenswerte	36	35
Summe finanzielle Vermögenswerte	9.297	9.324
Übrige kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	5.728	4.794
Sonstige Vermögenswerte	928	938
Summe übrige Vermögenswerte	6.656	5.732
Summe kurzfristige Vermögenswerte	15.953	15.056
Summe Aktiva	24.019	32.725

Passiva

in TEUR	30.9.2023 Ungeprüft	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	63.807	63.807
Kapitalrücklage	137.157	137.318
Rücklage aus Währungsumrechnung	-2	0
Kumuliertes Ergebnis Vorjahre	-180.789	-136.623
Jahresergebnis	-6.286	-44.166
Summe Eigenkapital	13.888	20.336
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzschulden	763	1.055
Verbindlichkeiten ggü. assoziierten Unternehmen	0	2.642
Übrige Verbindlichkeiten	91	304
Summe langfristige Verbindlichkeiten	854	4.002
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.418	1.984
Verbindlichkeiten ggü. assoziierten Unternehmen	2.648	2.653
Finanzschulden	466	446
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	43	26
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	5.575	5.109
Übrige Verbindlichkeiten		
Ertragsteuern	867	156
Sonstige Rückstellungen	693	603
Sonstige Verbindlichkeiten	2.142	2.518
Summe übrige Verbindlichkeiten	3.702	3.277
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	9.277	8.387
Summe Passiva	24.019	32.725

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die ersten neun Monate der Geschäftsjahre 2022 und 2023

in TEUR	01.01.-30.9.2023 ungeprüft	01.01.-30.9.2022 ungeprüft	01.07. -30.09.2023 ungeprüft	01.07. -30.09.2022 ungeprüft
Umsatzerlöse	24.799	21.908	7.015	6.832
Umsatzkosten	-4.807	-3.858	-1.244	-1.089
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.991	18.050	5.771	5.743
Betriebliche Aufwendungen:				
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.241	-4.944	-2.315	-1.809
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.453	-3.670	-1.010	-1.107
Vertriebskosten	-5.168	-4.724	-1.504	-1.367
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	4.129	4.712	942	1.460
Abschreibungen**	502	571	116	194
Sonstige Aufwendungen	-157	-585	-77	-70
Sonstige Erträge	376	310	127	57
EBITDA	4.851	5.008	1.108	1.641
Abschreibungen	-502	-571	-116	-194
EBIT	4.349	4.437	992	1.447
Sonstiger Zinsaufwand	-12	-132	-4	-21
Zinserträge	21	0	20	0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-8.982	-44.979	-3.453	-6.038
Ergebnis vor Ertragsteuern	-4.624	-40.673	-2.445	-4.612
Ertragsteuern	-1.662	-1.174	-696	-491
Ergebnis nach Ertragsteuern	-6.286	-41.847	-3.141	-5.103
Ergebnisanteil auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallend	-6.286	-41.847	-3.141	-5.103
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern				
Posten die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.	-2	0	0	0
Gesamtergebnis	-6.288	-41.847	-3.141	-5.103
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,10	-0,74	-0,05	-0,09
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,10	-0,66	-0,05	-0,08

** Hinzurechnung der Abschreibungen zur transparenten Ermittlung des Leistungsindikators EBITDA